



Wachstumstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland Anfang Dezember 2006

Die gesetzliche Grundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1659). Im Verlauf der Vegetationszeit umfasst die Ernteberichterstattung Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge sowie Angaben über den Wachstumstand der Kulturen und wachstumsbeeinflussende Faktoren.

In der Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 440 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig. Sie nehmen von April bis November in ihrem Berichtsbezirk die erforderlichen Ertragsschätzungen vor. Daneben beurteilen sie Auswinterungsschäden, den jeweiligen Wachstumstand, den Witterungsverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen.

Ergänzend zu den Berichterstatterschätzungen werden für Getreide und Kartoffeln im Rahmen der „Besonderen Erntermittlung“ auf 500 stichprobenartig ausgewählten Feldern bei Getreide und 80 bei Kartoffeln objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Die so ermittelten Flächenleistungen werden zur Berichtigung der Schätzwerte aus der Ernteberichterstattung herangezogen, um eine zumeist gegebene Unterschätzung, in manchen Jahren auch mögliche Überschätzung, zu erfassen.

Der Berechnung der Erntemengen liegen neben den Hektarerträgen die jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen zugrunde.

Wachstumstand und Veränderung der Aussaatflächen von Winterfeldfrüchten 2006

Fruchtart	Wachstumstand			Anbaufläche zur Ernte 2006	Veränderung der Aussaatfläche für die Ernte 2007
	D 2000/2005	2005	2006		
	Noten ¹⁾			ha	%
Winterweizen	2,5	2,3	2,4	98.105	-2,0
Triticale	2,5	2,3	2,4	13.965	9,9
Roggen	2,5	2,4	2,4	9.061	3,8
Wintergerste	2,5	2,2	2,4	35.623	3,4
Wintermenggetreide	2,5	2,3	2,5	2.592	-
Winterraps	2,5	2,1	2,5	37.357	14,2

1) Noten: 1,0 = sehr gut, 2,0 = gut, 3,0 = mittel, 4,0 = gering, 5,0 = sehr gering.

Endgültige Ernteergebnisse von Feldfrüchten und Grünland 2006

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag			Erntemenge	
	2005	2006	D 2000/2005	2005	2006	2005	2006
	1 000 ha		dt			1 000 t	
Getreide	237,7	226,6	57,8	56,2	62,0	1.336	1.405
Weizen	102,1	101,6	67,5	63,2	69,9	645	710
Winterweizen	98,8	98,1	67,9	63,6	70,2	628	689
Sommerweizen	1,6	1,2	53,6	49,6	59,4	8	7
Hartweizen (Durum)	1,7	2,3	55,2	53,0	58,9	9	13
Roggen	8,3	9,1	58,5	55,9	55,8	46	51
Wintermenggetreide	2,8	2,6	58,1	57,2	57,6	16	15
Gerste	101,3	89,8	51,2	50,7	56,3	514	506
Wintergerste	33,3	35,6	58,6	59,9	64,2	199	229
Sommergerste	68,0	54,2	47,8	46,3	51,1	314	277
Hafer	8,8	8,2	43,1	42,7	43,2	38	35
Sommernenggetreide	1,5	1,4	43,7	45,0	44,6	7	6
Triticale	12,9	14,0	57,0	54,1	58,9	70	82
Futtererbsen	2,2	2,0	34,4	33,2	33,6	7	7
Ackerbohnen	0,1	0,2	31,4	30,1	29,3	0	1
Winterraps	34,7	37,4	32,8	37,6	38,8	130	145
Sommerraps und Rübsen	1,3	1,2	20,4	22,5	22,1	3	3
Körnersonnenblumen	0,5	0,9	31,0	31,2	30,2	2	3
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	6,3	6,7	80,6	84,4	77,4	53	52
Kartoffeln	8,4	8,4	329,2	329,3	348,7	275	294
Frühkartoffeln	3,4	3,5	304,4	319,0	327,5	109	115
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	4,9	4,9	343,1	336,5	363,9	166	179
Zuckerrüben	22,3	18,8	602,0	585,3	651,5	1.305	1.228
Runkelrüben	0,2	0,2	1.029,5	1.028,5	974,5	25	24
Raufutter (Heuertrag)	224,8	228,6	67,6	64,3	63,6	1.445	1.455
Wiesen	62,6	61,3	62,9	60,2	60,4	377	370
Mähweiden	146,3	148,9	69,4	65,6	64,5	960	960
Grasanbau auf dem Ackerland	7,5	8,8	70,2	66,8	66,0	50	58
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	7,6	8,8	71,4	69,3	69,2	53	61
Luzerne	0,8	0,8	71,9	69,7	66,1	6	5
Silomais	18,6	20,6	466,5	479,6	417,3	894	859